

[1180.] Der große Aufschwung, welchen das in meinem Verlage erscheinende Musikjournal

Das Pianoforte

herausgegeben

von

F. v. Liszt

genommen hat, läßt Inserate auf dem Umschlag desselben sehr wirksam erscheinen und lade ich die geehrten Verlagshandlungen ein, mir solche recht zahlreich zuzusenden. Die 3mal gespaltene Petitzeile berechne ich mit 4 N^o.

Inserate, welche noch auf den Umschlag des 2. Heftes kommen sollen, bitte ich umgehend einzuschicken, da letzteres nächstens erscheint.

Ergebenst

Stuttgart, im Januar 1857.

Eduard Hallberger.

[1181.] Bitte.

Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, Probenummern und Prospekte vom

Weimarer Sonntags-Blatt

und von den

Volksschul-Blättern aus Thüringen.

Ich bitte denselben Ihre gütige Theilnahme zu schenken und eine zweckmäßige Verbreitung der Prospekte und Probenummern gefälligst zu veranlassen.

Weimar, 13. Januar 1857.

H. Böhlau.

[1182.] Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. F. C. Eisen's Verlag, Sortiments-Conto.

[1183.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N^o ord., 4 N^o netto.

Leipzig. J. J. Weber.

[1184.] Für populäre Artikel

eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.

Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 N^o.

Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.

Prag. Heinr. Mercy.

Die Krystall-Palast-Compagnie Sydenham nahe bei London.

Die Bibliothek und das Lesezimmer sind dem Publicum jetzt geöffnet. Es sind daselbst außer Katalogen, Anschlag-Zetteln und Bücher-Anzeigen die neuesten Verlags-Artikel der Buchhändler Englands und des Festlandes, nach den verschiedenen Fächern geordnet, dem Publicum zur Ansicht aufgelegt und bilden auf diese Weise eine sehr werthvolle und anziehende Zusammenstellung der Literatur der Gegenwart. Verleger, welche ein Exemplar der von ihnen verlegten Werke, sobald sie erschienen sind, zum Auflegen einsenden, haben, ohne weitere Kosten, auf alle, durch die Räumlichkeiten gebotenen Vortheile Anspruch und sind auf diese Weise in den Stand gesetzt, dem englischen Publicum und den vielen Fremden, welche den Krystall-Palast besuchen, ihre Verlagsartikel vorzulegen und anzukündigen. Das Lesezimmer liegt in dem besten und hervorragendsten Theile des Krystall-Palastes, ganz in der Nähe des großen Mittel-Transsepts. Alle Pakete müssen durch Buchhändler-Gelegenheit an die Agenten der Krystall-Palast-Compagnie, die Herren Williams & Morgate, eingeschickt werden, welche auch auf portofreie Briefe ein gedrucktes Circular, nähere Auskunft über die Bibliothek und das Lesezimmer enthaltend, verabsolgen lassen.

F. K. J. Shenton,

Vorsteher der literarischen Abtheilung.

Ch. Moritz in Glauchau

wünscht

keine Neuigkeiten

unverlangt,

außer sächs. Jurisprudenz.

[1186.]

[1187.] Maculatur,

roh und broschirt, kauft fortwährend in allen Partien und zahlt dafür die besten Preise

Hermann Walther in Leipzig, Ritterstraße Nr. 34.

[1188.] 800 literarische Anzeigen verbreitet gratis die Adler'sche Buchhdlg. in Buchholz.

Börse in Leipzig, am 23. Januar 1857.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Lists various commodities and their prices.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungsbereichs in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten v. deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Internationales Verlagsrecht. — Literarische Rechtsfälle. — Ein Vorschlag für die Leipziger Ostermesse. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 1045-1188. — Börse in Leipzig, am 23. Januar 1857.

Table listing various authors and their works, such as Kleinficht & S., Koch in R., Korn in B., etc.